



Medien-Information

23. April 2013

BMW erweitert Yachtsport-Engagement.

Neue Partnerschaft mit der traditionsreichen Internationalen Bodenseewoche.

München/Konstanz. Die Internationale Bodenseewoche steht für zeitlose Eleganz zu Wasser und zu Land. Dies spiegelt sich im Startfeld der antretenden Bootsklassen wider, das einen Bogen von der Klassik zur Moderne spannt. Mehr als hundert Jahre alte Meteryachten und Hightech-Rennkatamarane treffen sich vom 23. bis zum 26. Mai in Konstanz auf dem Bodensee. BMW begleitet die traditionsreiche Wassersport-veranstaltung als neuer Partner.

„Die Internationale Bodenseewoche zeichnet sich durch höchste Ansprüche an Tradition, Ästhetik und Dynamik aus. Klassische Linien, traditionelle Werte in Kombination mit High Performance und High Tech Ansprüchen verbindet das Event mit unserer Marke. Zugleich ist diese ein gesellschaftlicher Treffpunkt von Wassersport-Enthusiasten und passt damit perfekt in unser Yachtsport-Portfolio,“ begründet Magnus Wiese, Leiter Events, Ausstellungen und Sportmarketing BMW Vertrieb Deutschland die neue Partnerschaft.

Auf fünf Regattabahnen gehen 170 Boote an den Start, darunter auch eine von neun Qualifikationsregatten zum deutschen BMW Sailing Cup, einer bundesweit beliebten Serie für Amateurcrews. Das vielfältige Rahmenprogramm wird von BMW mit einer Yachtsport-Lounge als Treffpunkt der Segler und Besucher ergänzt. Dort wird für die Zuschauer das Geschehen auf dem Wasser live übertragen und durch einen Experten moderiert. Insgesamt werden rund um die Mittelmole im historischen Altstadthafen mehr als 1000 Teilnehmer und 80 000 Besucher erwartet.

Der Ursprung der Bodenseewoche liegt bereits 104 Jahre zurück. 1909 wurde sie von Wassersportenthusiasten ins Leben gerufen und begeisterte bald Großbürgertum, Industrielle und den Adel der Bodenseeregion. Seitdem ist die Konstanzer Bucht jedes Frühjahr wieder ein Anziehungspunkt für spannende Regatten und einer der Dreh- und Wendepunkte der lokalen und internationalen Segelszene. Die Internationale Bodenseewoche der Neuzeit wird von 16 Wassersportvereinen als Anrainer nicht nur ideell getragen, sondern aktiv gestaltet.

Medien-Information
Datum 23. April 2013
Thema BMW erweitert Yachtspor t-Engagement
Seite 2

Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke
rechtefreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter:

www.press.bmwgroup-sport.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>